

KRISENZENTRUM FÜR MÄNNER



„Gewalt ist jede gegen eine andere Person gerichtete Handlung, die diese Person durch Verletzung, Schmerz, Bedrohung oder Kränkung dazu bringt, etwas gegen ihren Willen zu tun oder zu unterlassen.“

(Isdal, 2000)

Haben Sie Gewalt, Übergriffe oder eine sonstige Verletzung Ihrer Persönlichkeit durch Ihre*n Partner*in, Ihre Familie oder andere Personen erfahren, die Ihnen nahestehen?

Wenden Sie sich an das Krisenzentrum.

Das Krisenzentrum bietet:

- Ambulante Gespräche
- Hilfestellung, Zuwendung und Verständnis
- Klärung Ihrer Situation
- Beratung, Anleitung und Information
- Einschätzung der Bedrohungslage
- Sicherheitsmaßnahmen
- Unterstützung beim Kontakt mit den Hilfsinstitutionen
- Einen sicheren Ort zum Wohnen in Übergangssituationen
- Hilfe bei der Suche nach einer neuen Wohnung

Männer und Gewalt

Viele glauben, dass Gewalt im persönlichen Umfeld nur Frauen betrifft, während Männer eher im öffentlichen Raum Gewalt erfahren. Jeder Mensch kann Gewalt ausüben. Und jeder Mensch kann Opfer von Gewalt und Persönlichkeitsverletzung werden – auch durch Personen, die ihm nahestehen.

Viele Männer erfahren Gewalt durch ihre*n Partner*in oder durch andere ihnen nahestehende Personen. Vielen Männern fällt es schwer, um Hilfe zu bitten. Sie befürchten, dass man ihnen nicht glaubt, empfinden Scham und begegnen Vorurteilen und Unwissenheit. Die Situation erscheint manchmal hoffnungslos und die Betroffenen glauben, keinen Ausweg zu finden.

Männer erleben Gewalt auf unterschiedliche Weise, z. B.:

- Gewalt durch die/den Partner*in, durch Eltern, Kinder oder andere Personen im engen Familienkreis
- Vergewaltigung und sexualisierte Gewalt
- Gewalt im Namen der Ehre, negative soziale Kontrolle, Zwangsehe und Menschenhandel

Ambulante Hilfe

Das Angebot richtet sich an Männer, die eine oder mehrere Formen von Gewalt oder Persönlichkeitsverletzung in ihrem nahen Umfeld erfahren oder erfahren haben, jedoch nicht im Krisenzentrum wohnen.

Besteht ein Schutzbedarf, vermitteln wir an unsere Wohnstelle.

Das ambulante Angebot des Krisenzentrums Salten umfasst:

- Beratung und Anleitung
- Individuelle Gespräche
- Hilfe bei der Verarbeitung von Gewalterlebnissen
- Unterstützung im Kontakt zu den Hilfsinstitutionen
- Unterstützung im Kontakt zu einem Rechtsbeistand
- Sofern polizeiliche Hilfe benötigt wird, Unterstützung im Kontakt zur Polizei
- Hilfe bei der Alltagsorganisation
- Gespräche mit Kindern, die Zeugen der Gewalt sind oder selbst Gewalt erfahren haben
- Hilfe bei der Suche nach einer neuen Wohnung

Kontaktmöglichkeiten:

- Telefon, rund um die Uhr besetzt +47 75 55 58 90
- e-mail: krisesenteret@bodo.kommune.no

Unsere Ansprechpartner am Telefon sind kompetent und erfahren im Umgang mit Gewalt und Menschen in Krisensituationen.

Wenden Sie sich an uns, um gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen.

Viele fragen sich:

- Bin ich ein Opfer von Gewalt/Misshandlung?
 - Was soll ich tun, um das Verhältnis zu beenden?
 - Welche Rechte habe ich, beispielsweise bei einer Trennung?
-
- **Alle Mitarbeiter des Krisenzentrums unterliegen der Schweigepflicht**
 - **Alle Angebote des Krisenzentrums sind kostenlos.**
 - **Auch eine Vermittlung von anderen Hilfsinstitutionen an das Krisenzentrum ist möglich.**

Kontakt- möglichkeiten:

75 55 58 90

krisesenteret@bodo.kommune.no

bodo.kommune.no/krisesenteret



bodø
KOMMUNE